

Verkehrssicherheitscheck an Mainzer Grundschulen

Informationstermin am 05. Oktober 2016
Grundschule Laubenheim



Fotos entnommen: BASt - Schulwegepläne leicht gemacht

Verkehrssicherheitscheck: Wie sicher ist das Schulumfeld?

- Sind die Geschwindigkeitsregelungen angemessen? Wieweit weicht die Realität von den Regelungen ab?
- Sind die Querungsangebote bedarfsgerecht ausgebildet?
- Sind die Wege ausreichend dimensioniert?
- Liegen die Querungsangebote an den richtigen Stellen?
- Liegt der Eingang zum Schulgelände richtig?
- Welche Konflikte / Gefahrenpunkte sind wo festzustellen?
- Sind die Hinweise für den Kfz-Verkehr auf die Situation bedarfsgerecht / ausreichend?
- Welche Handlungsbedarfe können abgeleitet werden?

Empfehlungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

Projektstand

- Anforderungen an und Standards für Verkehrssicherheit an Grundschulen wurden formuliert (Fachliteratur, Regelwerke, Gesetze)
- Bewertungskriterien (quantitativ und qualitativ) wurden abgestimmt
- ausführliche Ortsbesichtigung mit Aufnahme aller relevanten Sachverhalte wurde durchgeführt und in Steckbrief aufgenommen
- Einwendungen vom Schulelternbeirat wurden mit einbezogen (Ergebnisse in Steckbriefen)
- Schulumfeld an weiteren 9 Schulstandorten wurde aufgenommen
- die häufigsten Mängel wurden identifiziert und erste Handlungsbedarfe abgeleitet
- erste schulbezogene Empfehlungen/Prüfvorschläge sind formuliert



Bisher untersuchte Grundschulen

- Maler-Becker-Schule, Martinusschule, Gleisbergschule (Gonsenheim)
- Eisgrubschule (Oberstadt)
- Ludwig-Schwamb-Schule (Oberstadt)
- **Grundschule Laubenheim**
- Peter-Härtling-Schule (Finthen)
- An den Römersteinen (Bretzenheim)
- Heinrich-Mumbächer-Schule (Bretzenheim)
- Theodor-Heuss-Schule (Hechtsheim)
- Schillerschule (Weisenau)



Häufig beobachtete Mängel an den Grundschulen und allgemeine Lösungsansätze

- Lage der Schuleingänge an Hauptverkehrsstraßen
 - zu hohe zul. Geschwindigkeit
 - niedrigere V_{zul} angeordnet, aber nicht gestalterisch unterstützt
 - unzweckmäßige Lage / Gestaltung der Überwege
 - problematischer Hol-Bring-Verkehr
 - unübersichtliche Knotenpunkte
 - Unvollständige Schulwegepläne
- *Verlegung der Eingänge an verkehrsärmere Straßen*
 - *Geschwindigkeitsreduzierung*
 - *Baulich / Visuelle Maßnahmen wie Materialwechsel (Fahrbahn) Einengungen, 3D-Markierungen*
 - *Prüfung von Lage / Ausgestaltung gemäß Regelwerken (Beleuchtung, Erkennbarkeit, Sichtfelder)*
 - *Einrichtung von Bring-Zonen, Sensibilisierung der Eltern, Schulisches Mobilitätsmanagement*
 - *Vermeidung von Überfrachtungen, einfache Übersichtspläne zum „Üben“*
 - *Aktualisierung*

Bestandsanalyse – Kennwerte der Schule

Grundschule Mainz Laubenheim

- Anzahl der Schulkinder: 291
- Betreuungszeiten: 8:00 bis 12:00/13:00 Uhr, betreuende Grundschule 13:00 bis 17:00 Uhr
- Anzahl der Schuleingänge: 1 Eingang über Longchampplatz
- Besonderheiten:
 - 15 Schulkinder kommen von außerhalb des Schulbezirks



Bestandsanalyse – Kennwerte im Umfeld

- **Geschwindigkeiten im Kfz-Verkehr**
 - Longchampplatz als Kfz-freier Bereich, Verkehrsberuhigte Bereiche („Spielstraßen“) im nördlichen Bereich und im Schulumfeld, sonst überwiegend Tempo 30,
 - Oppenheimer Straße und Rheintalstraße Tempo 50
- **ÖPNV-Haltestellen**
 - Haltestellen in der Pfarrer-Goedecker-Straße im Norden, am Marktplatz sowie in Oppenheimer Straße im Westen, Südosten und Nordosten



Bestandsanalyse – Kennwerte im Umfeld

▪ Querungsangebote

- Fußgängerschutzanlagen („Fußgängerampeln“):
 - Pfarrer-Goedecker-Straße in Höhe Möhnstraße West,
 - Oppenheimer Straße in Höhe Möhnstraße Ost
- Fußgängerüberwege („Zebrastreifen“):
 - in Pfarrer-Goedecker-Straße in Höhe Pfarrgasse,
 - an Oppenheimer Straße (West) in Höhe „Im Brühl“,
 - an Oppenheimer Straße in Höhe Rewe-Markt
- Lichtsignalgeregelter Knoten Oppenheimer Straße/Rheintalstraße



Bestandsanalyse – Kennwerte im Umfeld

▪ **Parkierungspraxis**

- überwiegend markiertes, teils unregelmäßiges Fahrbahnparken,
- entlang Oppenheimer Straße angeordnetes Gehwegparken

▪ **Gehwegbreiten**

- überwiegend sind die Gehwege schmaler als 1,50 m, an Engstellen teilweise geringer als 0,5 m,
- In Pfarrer-Goedecker-Straße abschnittsweise nur einseitiger Gehweg, in der Straße „Am Bornberg“ keine Gehwege vorhanden

▪ **Hol- und Bring-Verkehr der Eltern**

- keine offizielle Zone vorhanden,
- Angabe der Schule: Parkplatz vor dem Wilhelm-Spies-Haus und in angrenzenden Straßen (Möhnstraße, Pfarrer Goedecker-Straße, Oppenheimer Str., Weinstraße)

Bestandsanalyse – Kennwerte im Umfeld

▪ Hinweise für Kfz-Verkehr auf Schule

- Marktplatz: Markierung „Fußgänger“ in Fahrtrichtung Fußgängerüberweg über Pfarrer-Goedecker-Straße
- Pfarrer-Goedecker-Straße: in Fahrtrichtung Möhnstraße Markierung „Fußgänger“ und Verkehrszeichen „Achtung Kinder“, Markierung „Fußgänger“ vor Fußgängerschutzanlage; Verkehrszeichen „Gefahrenstelle“ in Höhe Kirche in Fahrtrichtung Norden (Engstelle und Steigung), im Norden markierte Streifen auf Fahrbahn zur Geschwindigkeitsreduzierung
- Oppenheimer Straße (nach Knoten Rheintalstr.): Verkehrszeichen „Achtung Radfahrer“ in Fahrtrichtung Norden als Hinweis auf Radfahrer, die von Radweg auf Fahrbahn wechseln

Bestandsanalyse – Handlungsschwerpunkte

- zahlreiche Gehwege erfüllen nicht die Mindestbreite (nutzbar) von 1,50 m bzw. die in den *Empfehlungen für Fußverkehrsanlagen* für das Schulumfeld empfohlenen 2,50 m.
→ z. B. Hans-Zöller-Straße
- Angeordnete Geschwindigkeit entspricht nicht dem tatsächlichen Geschwindigkeitsniveau
→ obere und mittlere Pfarrer-Goedecker-Straße ortseinwärts
- Ausgestaltung der Querungsangebote verbesserungsbedürftig, z. B. Aufstellbereiche und Höhe der Anforderungsknöpfe (0,85m für Barrierefreiheit)



Prüfvorschläge / Lösungsansätze im Detail

Ort des Mangels oder Konflikts

1. In Hans-Zöller-Straße sind beengte Straßenräume vorzufinden und die Geschwindigkeiten werden als zu hoch empfunden, außerdem behindern Parkstände die Sicht



Prüfvorschläge

- Prüfen der Einrichtung eines Verkehrsberuhigten Bereichs
- Geschwindigkeitsdämpfung durch Anbringung von Dialogdisplays, Einrichtung von Plateauaufpflasterungen prüfen
- Anpassung der Gehwegbreiten prüfen (ggf. Entfall von Parkständen)

Prüfvorschläge / Lösungsansätze im Detail

Ort des Mangels oder Konflikts

2. Gefährliche Querung über Pfarrer-Goedecker-Straße und gleichzeitig hoher Parkdruck, (mangelhafte Beleuchtung?), Gehwegbereich zum FGÜ zu schmal

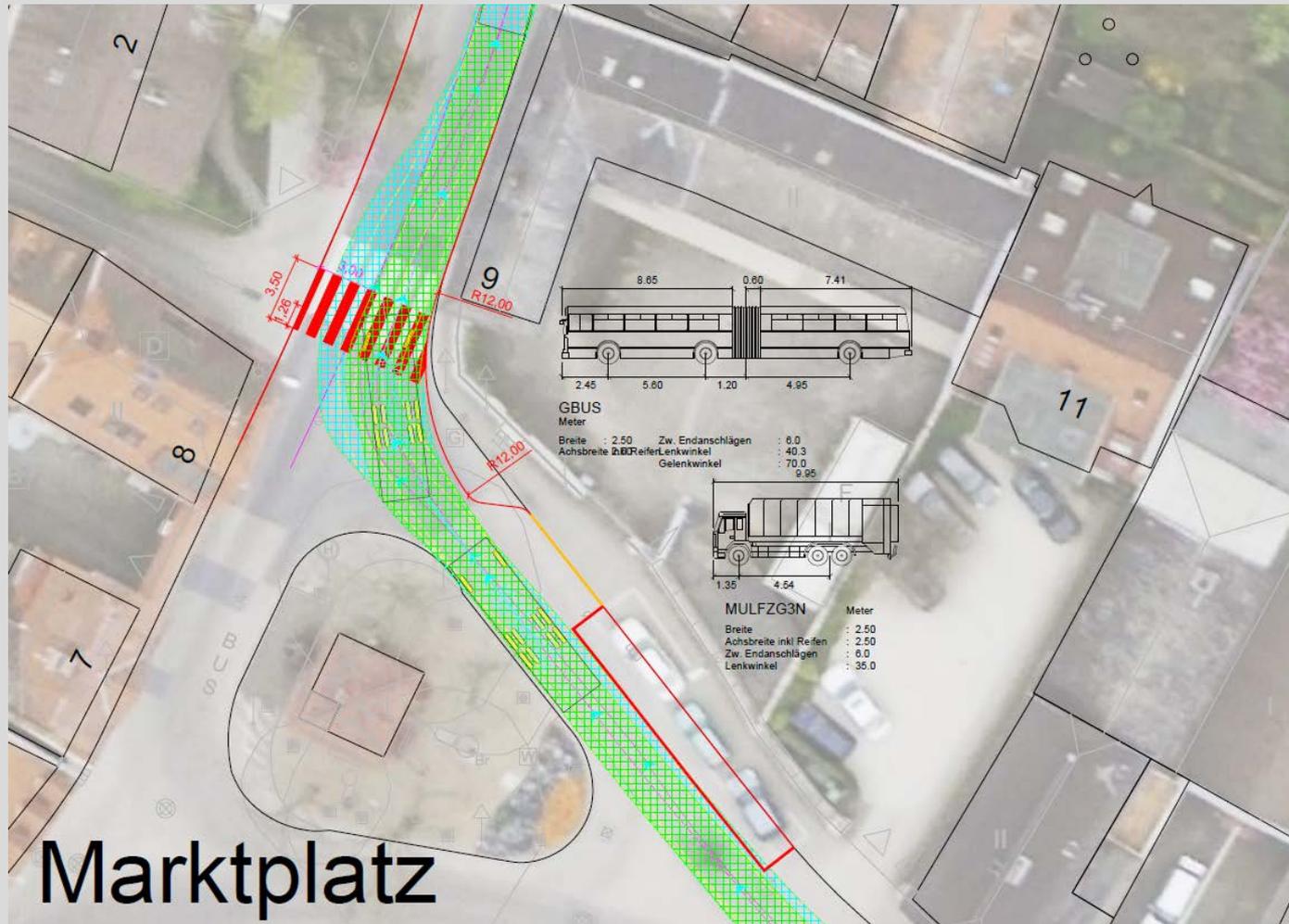


Prüfvorschläge

- nördliche Parkplätze an Oppenheimer Straße entfernen und prüfen, ob Gehwegbereiche vor und am FGÜ verbreitert werden können um Querung abzusichern
- Beleuchtung prüfen und ggf. anpassen
- prüfen, ob Gehwegbereich gegenüber Haltestelle abgesichert werden kann (z.B. durch Ketten) oder der Gehweg baulich verbreitert werden kann
- alternativ: Lage des FGÜ anpassen

Prüfvorschläge / Lösungsansätze im Detail

Denkbare Anpassung am FGÜ, Planung Stadtverwaltung Mainz



Prüfvorschläge / Lösungsansätze im Detail

Ort des Mangels oder Konflikts

3. Haltestelle und Fußgängerüberweg an Oppenheimer Straße West unübersichtlich



Prüfvorschläge

- beidseitig vorgezogene Aufstellfläche an Fußgängerüberweg einrichten
- Pflasterung entlang Haltestelle zurückbauen und asphaltieren → Eindeutigkeit verbessern!
- Beleuchtung ergänzen

Prüfvorschläge / Lösungsansätze im Detail

Ort des Mangels oder Konflikts

4. Führung des Radverkehrs am Knoten Oppenheimer Straße mit Konfliktpotenzial



Prüfvorschläge

- bereits vor dem Knoten sollte eine Radverkehrsanlage auf Fahrbahnniveau angeboten werden (Schutzstreifen oder Radfahrstreifen)
- Prüfung der Benutzungspflicht der bestehenden Anlagen

Prüfvorschläge / Lösungsansätze im Detail

Ort des Mangels oder Konflikts

5. Fehlende Querungsmöglichkeit am Knoten „Im Dorfgraben“ / „Am Bornberg“, schwer einsehbar



6. Fehlende Querungsmöglichkeit am Knoten „Pfarrer-Goedecker-Straße“ / „Im Dorfgraben“ bei gleichzeitig hohen Geschwindigkeiten



Prüfvorschläge

- Hinweis-Markierung und ggf. Beschilderung „Achtung Kinder“ einrichten
- wenn Straßenquerschnitt es zulässt Querungshilfe einrichten

- Hinweis-Markierung und ggf. Beschilderung „Achtung Kinder“ einrichten
- wenn Straßenquerschnitt es zulässt Querungshilfe einrichten

Prüfvorschläge / Lösungsansätze im Detail

Ort des Mangels oder Konflikts

7. Aufstellfläche an Fußgängerschutzanlage an Pfarrer-Goedeckerstraße zu schmal



Prüfvorschläge

- Prüfung der Herstellung von vorgezogenen Aufstellflächen und Fahrbahneinengung, gleichzeitig wird damit Geschwindigkeit gedämpft
- als kurzfristige Maßnahme ist die Fußgängerföhrte und damit auch die Aufstellfläche zu verbreitern (Haltelinien müssten ebenfalls verlegt werden)

Prüfvorschläge / Lösungsansätze im Detail

Ort des Mangels oder Konflikts

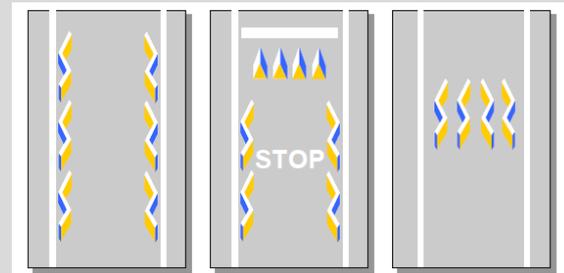
8. Straße „Am Bornberg“ ohne Gehwege und ohne Beleuchtung

9. Unbeleuchtete Haltestelle ohne Quermöglichkeit an Pfarrer-Goedecker-Straße



Prüfvorschläge

- Beleuchtung ggf. ergänzen (kein Hauptschulweg)
- Gehwege ergänzen oder Ausweisen als Verkehrsberuhigter Bereich
- Beleuchtung ergänzen
- ggf. hier weitere sichere Quermöglichkeit entlang der Kreisstraße anbieten
- Geschwindigkeitsdämpfung durch Überwachung, ggf. 3D-Markierungen denkbar:



Prüfvorschläge / Lösungsansätze im Detail

Ort des Mangels oder Konflikts

10. Gehwegparken entlang Oppenheimer Straße



Prüfvorschläge

- Prüfen der Verlagerung des Gehwegparkens auf die Fahrbahn

Prüfvorschläge / Lösungsansätze im Detail

Ort des Mangels oder Konflikts

11. Fußgängerschutzanlage an Oppenheimer Straße



Prüfvorschläge

- prüfen, ob Signalausleger und Zusatzsignal ergänzt werden können, um die Signalisierung für den Kfz-Verkehr zu verdeutlichen

Prüfvorschläge / Lösungsansätze im Detail

Ort des Mangels oder Konflikts

12. Gehwegbreiten in Wilhelm-Leuschner-Straße und Möhnstraße

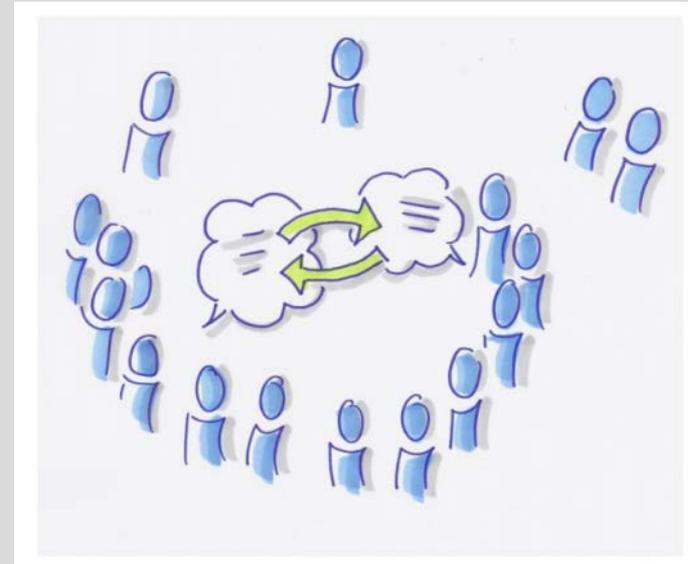


Prüfvorschläge

- Prüfen der Einrichtung eines Verkehrsberuhigten Bereichs
- Hinweis: geplante Verlagerung des FGÜ bei Straße „Im Brühl“ führt Kinder auf breiterem Gehweg (s. unteres Bild) zur Schule

Mängel und Lösungsansätze

- *Stimmen Sie den Befunden und den Lösungsansätzen zu?*
- *Falls nicht, wo sind Sie anderer Meinung?*
- *Welche Anregungen/ Ergänzungen haben Sie?*



Weiteres Vorgehen

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Fotos entnommen: BASt - Schulwegepläne leicht gemacht